

EQUAL PAY DAY: Länger arbeiten – weniger verdienen?

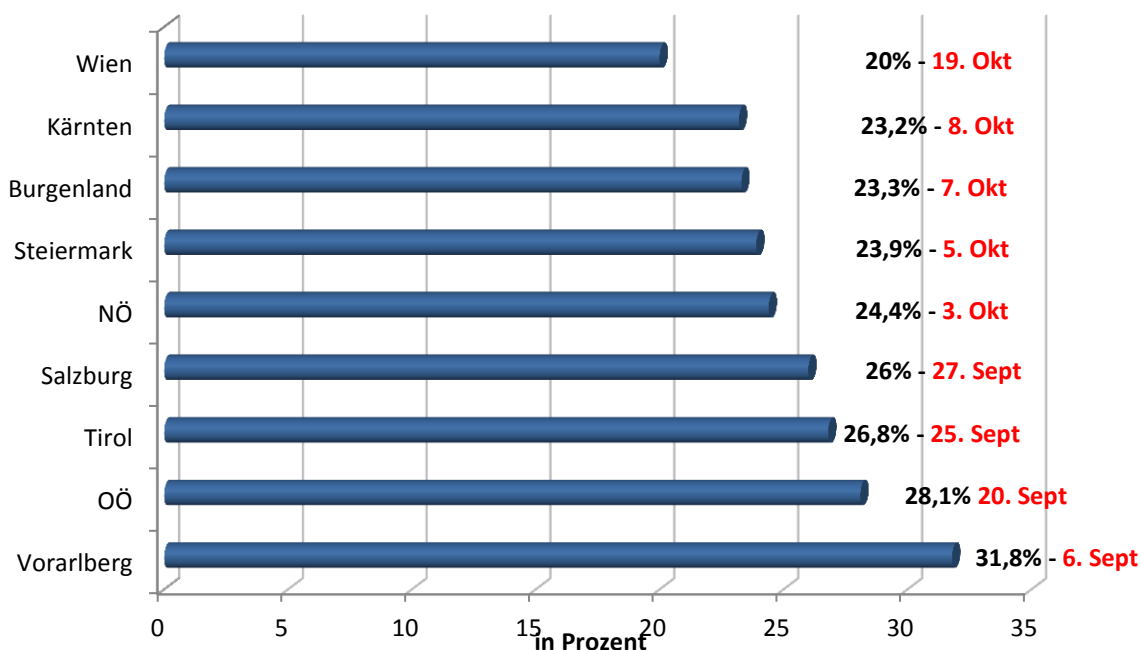
WUSSTEN SIE, DASS...

- ⇒ Frauen in Österreich statistisch gesehen vom 6. Oktober bis Jahresende trotz Berufstätigkeit gratis arbeiten?
- ⇒ Die Arbeitszeit nicht einmal die Hälfte des gesamten Einkommensnachteils von Frauen erklärt und Teilzeit auch pro Stunde um 24 % schlechter bezahlt wird als Vollzeit?
- ⇒ Bei gleicher Arbeitszeit, gleichem Beruf und gleicher Tätigkeit ein nicht erklärbarer Einkommensnachteil für die Frauen von 19 % bleibt?
- ⇒ Österreich den höchsten Gender Pay Gap innerhalb der EU hat?

Equal Pay Day

Der Equal Pay Day (EPD) wurde in den 60iger Jahren in den USA erfunden um auf den Einkommensunterschied zwischen Männern und Frauen aufmerksam zu machen. Dabei wurde der Gender Pay Gap umgerechnet auf Tage im Jahr. Am EPD erreichen die Männer die Durchschnittsverdienste der Frauen, Frauen arbeiten ab diesem Tag statistisch gesehen gratis, während die Männereinkommen bis Jahresende weiterlaufen.

Abbildung 1: Equal Pay Day in Österreich 2012



Quelle: Lohnsteuerstatistik 2010, Berechnung AK OÖ; durchschnittliche Bruttobezüge. Ganzjährig Vollzeit beschäftigter ArbeitnehmerInnen